



## Infobrief/Januar 2018



### Liebe Leserinnen und Leser,

Seit wir im Jahr 2014 den Bürgerbeteiligungsprozess im Landkreis begonnen haben, bauen wir unsere Beteiligungsangebote kontinuierlich und nachhaltig aus. Im September 2017 wurden die Aufgabenbereiche Bürgerbeteiligung, Ideen und Beschwerdemanagement mit dem Aufgabenbereich Ehrenamtsförderung zusammengeführt. Sie bilden nun den neuen Fachdienst „Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung“.

Dies dokumentiert auch, dass sowohl Ehrenamt und freiwilliges Engagement als auch Bürgerbeteiligung langfristige Vorhaben sind.

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen Ideen entwickeln, neue Wege gehen und unseren Landkreis voranbringen. Durch Ihr Engagement unterstützen und bereichern Sie unsere Gesellschaft und unsere Region. Der Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung

ist dabei Ihre Anlaufstelle und unterstützt Sie aktiv.

Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit und freue mich auch im nächsten Jahr auf eine gelingende Zusammenarbeit.

*Ihre*

*Kirsten Fründt  
Landrätin*

### Themen in dieser Ausgabe

- Junge Menschen und Bürgerbeteiligung - Erste Ergebnisse der Schüler-Umfrage ..... 2
- Blühflächen, Öffentlichkeitsarbeit und mehr - Biodiversität AGs weiterhin aktiv ..... 2
- „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“ - Kreis plant Gesundheitsdialoge ..... 3
- Entwicklung des Nahverkehrsplans ..... 3
- Offener Haushalt ..... 3
- Radverkehrsforum bringt die Entwicklung im Landkreis voran ..... 4
- Bildung integriert ..... 4
- Beteiligung an den Kulturpolitischen Leitlinien des Kreises ..... 5
- Start der Kommission für Partizipation und Teilhabe in Vielfalt ..... 5
- Ehrenamt: Würdigung des Engagements ..... 5
- Bürgersprechstunde der Landrätin ..... 6
- Ideen- und Beschwerdemanagement ..... 7
- Terminausblick ..... 7
- Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner ..... 9
- Neues aus dem Fachdienst ..... 9

## Junge Menschen und Bürgerbeteiligung - Erste Ergebnisse der Schüler-Umfrage



### Übergabe der Projekte

Wie sich mehr junge Menschen für Bürgerbeteiligung begeistern lassen, wissen junge Menschen selbst am besten. Deshalb startete im vergangenen Jahr das Projekt „Jugend und Bürgerbeteiligung“. Auszubildende entwickelten Ideen und Projekte um jungen Menschen Bürgerbeteiligung näher zu bringen. Im September 2017 sind die Projekte an die Azubis im zweiten Lehrjahr übergeben worden. So werden die Projekte „Schülerinnen und Schüler informieren“ („SuSi“), „Selfie“ und „Social Network“ auch in 2018 fortgeführt.

### Ergebnisse der „SuSi“-Umfrage

Die Auszubildenden der Gruppe „SuSi“ haben bei Schulbesuchen eine Umfrage zu Beteiligung und Beteiligungsbereitschaft durchgeführt. Hierbei wurden im 2. Halbjahr des Schuljahres 2016/2017 neun weiterführende Schulen besucht. 421 Schülerinnen und Schüler haben an der von den Auszubildenden konzipierten Umfrage teilgenommen.

Die Auswertung der Umfrage zeigt unter anderem, dass zwar nur 4% der Befragten bisher etwas vom Bürgerbeteiligungskon-

zept des Landkreises gehört haben, dennoch bei 71% die Bereitschaft sich zu beteiligen grundsätzlich vorhanden ist.

### Lieblingsthema „Freizeit“

Voraussetzung hierfür ist die Wahl der Beteiligungsthemen, z.B. Freizeit, die mit 73% am häufigsten genannt wurde. Das Thema Sport rangiert auf Platz zwei der häufig genannten Themen. Aber auch Infrastrukturthemen, wie Einkaufsmöglichkeiten und Verkehr, werden von 40% bzw. 41% der Befragten genannt.

### Facebook oder Schulhof?

Am liebsten möchten die Befragten über die sozialen Medien informiert werden, nennen aber auch den „Schulhof“ bzw. die Schule als wichtige Informationsquelle. „SuSi“ ist also ein guter Weg Jugendliche anzusprechen und zu informieren. Auch im aktuellen Schuljahr finden wieder Schulbesuche und Umfragen statt.

*Die vollständige Ergebnisse und die Auswertung der Umfrage sowie weitere Informationen finden Sie unter:*

<https://www.mein-marburg-biedenkopf.de/dialoge/junge-menschen-und-buergerbeteiligung>

## Blühflächen, Öffentlichkeitsarbeit und mehr - Biodiversität AGs weiterhin aktiv

Im Rahmen der Hessischen Biodiversitätsstrategie hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf 2016 das Bürgerbeteiligungsprojekt Biodiversität gestartet. Auch in 2017 waren die Arbeitsgruppen aktiv.

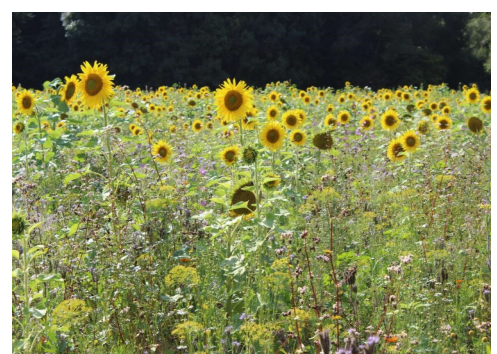
Im Rahmen der Gemeindechecks (Ortsteilinitiativen) werden von Bürger\*innen Kleinprojekte erarbeitet, die der Biodiversität dienen. Unter anderem wurde von der örtlichen AG in Niederwalgern ein Infoabend veranstaltet. Bür-

ger\*innen konnten sich dort über strukturreiche Gärten und Vogelschutz im Dorf informieren. In Kleinseelheim sind nächstes Jahr z.B. Exkursionen zur Blühflächenbesichtigung geplant.

Im Rahmen der themenspezifischen AGs trafen sich die AG Lineare Strukturen und die AG Biodiversität und Landwirtschaft im August zu einer Exkursion. Die Gruppe besichtigte neben Greening-Streifen auch Gewässerschutzstreifen.

*Interessierte sind willkommen! Veranstaltungen, Protokolle und weitere Informationen unter:*

[www.mein-marburg-biedenkopf.de/biodiversitaetbiologische-vielfalt](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de/biodiversitaetbiologische-vielfalt)



## „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“ - Kreis plant Gesundheitsdialoge im ersten Halbjahr 2018

Im Frühjahr 2018 werden Ihre Anregungen, Ihre Meinungen und Ihre Ideen im Bereich Gesundheitsförderung gesammelt. Sowohl vor Ort als auch digital sind Sie gefragt – denn um funktionierende und wirksame Gesundheitsförderung und Prävention im Kreis auszubauen möchten wir Ihre Sicht kennen.

Also: Wo sehen Sie Bedarf für mehr Aktion? Wo läuft es schon gut? Wie kann moderne Gesundheitsförderung aussehen? Wie sollten Projekte gestaltet sein, damit sie wirken?

**Hintergrund:** Der Gesundheitsdialog ist ein Teil des Präventionsplans „Gemeinsam für Gesundheit und Lebensqualität“, der von der Techniker Krankenkasse

gefördert wird. Ziel des Präventionsplans ist es, gesundheitsfördernde Lebenswelten zu entwickeln und so gesundheitliche Chancen zu verbessern. Der Plan ist Baustein der Initiative „Gesundheit fördern – Versorgung stärken“ des Kreises und der

Universitätsstadt Marburg. Die Initiative soll Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität im Landkreis steigern. Termine entnehmen Sie bitte dem Ausblick.



## Entwicklung des Nahverkehrsplans

Im Sommer diesen Jahres fand in Zusammenarbeit mit dem RNV eine Online-Beteiligung zu der neuen Netzstruktur des RNV statt. Besonders die Themenfelder Fahrtenangebot, Linienführung, Bedienungshäufigkeit, Haltestellen, Fahrzeuge, Reisekomfort und Fahrgastinformation standen dabei im Fokus. Die Ergebnisse fließen in die Entscheidungsfindung zur Entwicklung des Nahverkehrsplans ein. Die

Gesamtergebnisse des Nahverkehrsplans werden nach Beschlussfassung des Kreistags Anfang 2018 veröffentlicht.

Dort wo es bereits möglich war, wurden bereits einige Anregungen umgesetzt. Unter anderem zählen dazu eine neue spätere Busverbindung nach Münchhausen/Wetter vom Marburger Hauptbahnhof um 0:45 Uhr. Auch wurde eine morgendliche Verbindung von Altenvers nach Marburg eingerichtet, so dass Schü-

lerinnen und Schüler von dort ohne Umstiege zu den innerstädtischen Schulen gelangen. Auch ist zwischen Schweinsberg und der Radestraße eine weitere Verbindung für Schüler\*innen eingerichtet worden.



## Offener Haushalt

Aus welchen Teilen besteht der Kreishaushalt 2017 und wie liest man ihn?

Antworten zu diesen und weiteren Fragen bot am 28. November eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Thema „Finanzhaushalt des Kreises“ im Sitzungssaal in der Kreisverwal-

tung in Marburg-Cappel.

Landrätin Kirsten Fründt und Fachleute aus dem Finanz- und Kassenmanagement erläuterten dabei den aktuellen Haushaltsentwurf für 2018, gaben Einblicke in die einzelnen Budgets und beantworteten Fragen.

Die Veranstaltung ist Teil eines umfangreichen Angebots zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Marburg-Biedenkopf. Ziel ist es, mehr Informationen und damit auch mehr Transparenz zu bieten. Die Veranstaltung findet seit 2015 jährlich statt.

## Radverkehrsforum bringt die Entwicklung im Landkreis voran



Am 5. September 2017 fand die konstituierende Sitzung des Forums statt.

Nach der intensiven Beteiligung und Einbindung der Öffentlichkeit in den Radverkehrs-Entwicklungs-Prozess im vergangenen Jahr ist ein dauerhaftes Gremium entstanden. Kontinuierlicher Austausch war ausdrücklicher Bürgerwunsch im Beteiligungsprozess 2016. Alltags- und Expertenwissen von Bürgerinnen und Bürgern kann so zukünftig einen Weg in die Verwaltung finden.

### Bildung integriert!

Das Programm „Bildung integriert“ (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und Europäischen Sozialfonds) findet einen festen Platz in der Bürgerbeteiligung im Landkreis.

Anfang September 2017 fanden die ersten Sitzungen der themenspezifischen AGs statt. Die Arbeitsgruppen beschäftigen sich mit den Themen

- Übergang Kita-Grundschule,
- Non-formale Erwachsenenbildung,
- Qualifizierung, Weiterbildung und akademische Bildung
- Bildungsgerechtigkeit,
- Bildungsberatung.

Die Mitglieder der AGs werden

Das Radverkehrsforum besteht aus Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik, Interessensverbänden und Lobbygruppen, Fachabteilungen des Kreises und Verwaltungen der Städte und Gemeinden.

Das Forum wird zweimal im Jahr zusammenkommen, themenspezifische Klein-Arbeitsgruppen werden sich häufiger treffen. Die AGs beschäftigen sich mit Wegweisung, Schulradeln und Berufspendel-/Alltagsradeln, sowie auf Anregung des Forums, auch mit schnellen Rad-Direktverbindungen. Eine AG hat die Organisationsstruktur des Forums erarbeitet.

Das Forum ist ein kontinuierlich arbeitendes Beteiligungsgremium. Gemeinsame Radverkehrsplanung wird transparent diskutiert und Empfehlungen zur Maßnah-

sich im kommenden Jahr in einem dauerhaften Dialog mit den Herausforderungen und Ideen aus ihrem Themenfeld auseinandersetzen und anschließend Handlungsempfehlungen an die Verwaltung aussprechen. Wir werden dauerhaft über die Arbeitsfortschritte der AGs berichten.

Die ersten Sitzungen dienten der genaueren Themenfindungen. Die Teilnehmenden strukturierten das jeweilige Themenfeld, identifizierten Unterthemen und priorisierten diese.

Eine besondere Rolle spielte in allen Arbeitsgruppen die persönliche Vernetzung der Teilnehmenden. Am 18. Dezember 2017 erfolgte die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung durch

menumsetzung und Kampagnenarbeit werden erarbeitet.

Gemeinsam mit den Kommunen wird im ersten Quartal 2018 ein Infrastrukturmaßnahmenplan auf der Grundlage des bereits vorliegenden kreisweiten Netzentwurfs erarbeitet. In diesem werden Netzausbaubedarfe konkret identifiziert sein. Im Jahr 2018 werden erste Maßnahmen umgesetzt: unter anderem werden Fahrradabstellanlagen an Bahnhaltedpunkten eingerichtet und das Radwegweisungssystem weiter ausgebaut.

*Die 2. Sitzung des Radverkehrsforums findet im März 2018 statt. Dort werden erste Ergebnisse aus den AGs präsentiert und diskutiert..*

die Mitglieder der Steuerungsgruppe (Landkreis Marburg-Biedenkopf, Marburg, Agentur für Arbeit, Phillips-Universität Marburg, staatliches Schulamt, Kommunen).

Die Verwaltungsgruppe kommt zu Beginn des Jahres 2018 erneut zusammen, um über den Zwischenstand der Arbeitsgruppen und die Durchführung der zweiten Bildungskonferenz des Landkreises Marburg-Biedenkopf zu beraten. Die Arbeitsgruppen setzen die begonnene Arbeit im Februar 2018 fort.

*Weitere Informationen unter:*

<https://www.mein-marburg-biedenkopf.de/dialoge/bildungslandschaft-marburg->

## Beteiligung an den kulturpolitischen Leitlinien des Kreises

Der Landkreis entwickelt neue kulturpolitische Leitlinien. Gefragt war dabei auch Ihre Meinung.

Begleitend zu den öffentlichen Konferenzen im Mai und September war eine Beteiligung auf der Online-Plattform möglich. Bei der ersten Onlinediskussion vom 9. bis zum 31. Juli 2017 wurden ‚Stärken‘, ‚Schwächen‘, ‚Chancen‘ und ‚Risiken‘ sowie ‚wichtige Aufgaben des Landkreises‘ im Bereich der Kulturpolitik erfragt. Im Oktober bot sich

dann aufbauend auf die öffentliche Zielkonferenz am 20. September die Möglichkeit, ganz konkrete Vorschläge für Zielsetzungen zu erarbeiten. In neun Themenfeldern konnten sich Bürgerinnen und Bürger vom 4. bis zum 15. Oktober 2017 zu Zielwünschen äußern und Ideen formulieren.

In den Beiträgen war unter anderem ersichtlich, dass der Zielentwurf „Vernetzung“ begrüßt wurde. Gleich in mehreren Themenfeldern wurde die Notwendigkeit einer kreisweiten Vernetzung sowie

eines kreisweiten Veranstaltungskalenders genannt.

Neben der breiten Bürgerbeteiligung waren auch Verwaltung und Politik in den Arbeitsprozess mit eingebunden. Die so in Zusammenarbeit entstandenen Zielentwürfe konnten abschließend vom 22. November bis zum 2. Dezember kommentiert werden.

Der endgültige Entwurf der Zielsetzung wird im Februar 2018 in den Kreisausschuss und den Kreistag zur Beschlussfassung gegeben.

## Start der Kommission für Partizipation und Teilhabe in Vielfalt

Die Kommission unterstützt und berät den Kreisausschuss. Ziel der Beratung ist, die Mitglieder des Kreisausschusses für unterschiedliche Perspektiven, Bedürfnisse und Möglichkeiten einer vielfältigen Gesellschaft zu sensibilisieren und damit ein qualifiziertes und bedarfsgerechtes Verwaltungshandeln im Hinblick auf seine Auswirkungen auf Menschen mit Zuwanderungsge-

schichte zu erreichen. Geschäftsführend ist das Büro für Integration. Die konstituierende Sitzung fand am 14. Dezember 2017 statt. Der Kommission gehören für die Dauer der Wahlperiode des am 06.03.2016 gewählten Kreistages fünf Mitglieder und fünf Ersatzpersonen aus der Mitte des Kreistages, drei Mitglieder und drei Ersatzmitglieder des Kreisausschusses sowie 16 sachkundige Ein-

wohnerinnen und Einwohner und ihnen zugeordnet persönliche Ersatzpersonen an.

Dabei wurde eine nach Herkunft, Geschlecht, Alter, Wohnort im Landkreis vielfältige und ausgewogene Besetzung angestrebt. Des Weiteren fand am 4. Dezember 2017 das zweite offene Forum zur politischen Beteiligung von Migrantinnen und Migranten statt.

## Ehrenamt: Würdigung des Engagements

### Ehrenamtskonferenz – Anerkennung und Wertschätzung

Rund 130 ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis nahmen an der Ehrenamtskonferenz 2017 im Kreishaus teil. Ein besonderes Augenmerk lag an diesem Abend auf dem Thema Anerkennung und Wertschätzung. Sowohl bei der Auswertung der Online-Umfrage im März 2017 als auch bei den Ehrenamtsdialogen hatte sich gezeigt, wie wichtig Anerkennung und Wertschätzung für Engagierte ist. Die Themen wurden interaktiv erarbeitet. Zusam-



men mit dem Theaterpädagogen Dominik Werner beschäftigten sich die Teilnehmenden mit der Frage, welche Rahmenbedingungen es braucht, um sich in seinem Engagement wertgeschätzt zu fühlen.

Susanne Batz (Servicestelle für ehrenamtlich Engagierte) und Doris Heineck (Leiterin der Freiwilligenagentur) stellten im Anschluss die zentralen Ergebnisse der Online-Umfrage und der Ehrenamtsdialoge dar. So ist im Bereich Versicherungsschutz u.a. eine Infoveranstaltung „Unfall- und Haftpflichtversicherung“ ge-

plant, auch soll ein Infoblatt zukünftig Grundlagen zur Unfall- und Haftpflichtversicherung vermitteln.

Im Bereich Öffentlichkeitsarbeit sind auf der Internetseite [www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de](http://www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de) neue Veröffentlichungen zur Pressearbeit, Bildrechten und zur Nachwuchsgewinnung in Vereinen zu finden.

Darüber hinaus arbeitet der Fachdienst gerade an einem Flyer mit den Angeboten und Leistungen der Servicestelle für Vereine und Engagierte. Dieser wird ab Januar 2018 zu erhalten sein.

### Ehrenamts-card – ein Zeichen der Anerkennung

Am 5. Dezember 2017, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes, überreichten Landrätin Kirsten Fründt und Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies die Ehrenamts-card im Rahmen einer gemeinsamen Feier an engagierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis und der Universitätsstadt. In ausgelassener Stimmung haben die Gäste der 23. Ehrenamts-card-Verleihung und der musikalischen Darbietung von Ulla Keller mit Begeisterung beigewohnt. Mit der Ehrenamts-card wird überdurchschnittliches Engagement für das Gemeinwohl gewürdigt. Personen, die seit mindestens fünf Jahren mindestens fünf Stun-

den in der Woche ehrenamtlich tätig sind, können die Karte beantragen.

Inhaberinnen und Inhaber der Karte erhalten zahlreiche Vergünstigungen, unter anderem freie Eintritte oder Ermäßigungen für verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises. Insgesamt haben 173 Personen dieses Jahr vom Landkreis die Ehrenamts-card erhalten, davon 67 im Mai und 106 im Dezember.

### Ausblick 2018

Im kommenden Jahr soll mit dem Thema „Junge Menschen im freiwilligen Engagement“ ein neuer Schwerpunkt gesetzt werden. Damit wird sich auch die Ehrenamtskonferenz 2018 beschäftigen. Auch werden wieder zwei Ehren-

amtsdialoge stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Save the date!

Die nächste Ehrenamts-card-Verleihung findet am 20. Mai 2018 im Rathaus in Marburg statt. Anmeldungen können schon jetzt von Bürger\*innen aus Marburg bei der Stadt Marburg und von Bürger\*innen aus dem Landkreis beim Landratsamt Marburg-Biedenkopf abgegeben werden. Die Ehrenamtskonferenz findet 2018 am 18. September in der Kreisverwaltung Marburg-Cappel statt.

Mehr Informationen unter :

[www.mein-marburg-biedenkopf.de/dialoge/ehrenamtsdialog#uij-1](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de/dialoge/ehrenamtsdialog#uij-1)

[www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de](http://www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de)



### Bürgersprechstunde der Landrätin

Bürgerinnen und Bürger des Landkreises können ihre Fragen und Anliegen auch direkt mit Landrätin Kirsten Fründt besprechen. Dazu bietet die Landrätin auch 2018 wieder abwechselnd in Marburg, Stadtallendorf und Biedenkopf Sprechstunden an.

Die nächste Bürgersprechstunde von Landrätin Kirsten Fründt findet am 6. März 2018 in der Zeit

von 17:00-19:00 Uhr in der Kreisverwaltung statt!

Eine außerordentliche Bürgersprechstunde der Landrätin findet am 14.04.2018 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rahmen der Oberhessenschau statt.

Aus organisatorischen Gründen sind eine vorherige Anmeldung und die Nennung des Themas,

über das man mit der Landrätin sprechen möchte, erforderlich.

Telefon: 06421 405-1212

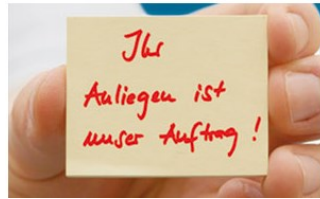
Fax: 06421 405-921212

E-Mail:  
buergersprechstunde@marburg-biedenkopf.de

Beteiligungsplattform:  
[www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)

## Ideen- und Beschwerdemanagement

Die Kreisverwaltung hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Service für Sie, die Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Marburg-Biedenkopf, stetig zu verbessern. Zu diesem Zweck wurde bereits vor mehreren Jahren das Dauerformat Ideen- und Beschwerdemanagement eingerichtet. Dieses Angebot bietet die



Möglichkeit für Beschwerden, Verbesserungsvorschläge, Hinweise und Anregungen, aber auch Lob.







Online ist die Seite des Ideen- und Beschwerdemanagement unter [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de) erreichbar. Ideen und Beschwerden nimmt der Fachdienst auch telefonisch, postalisch, als Fax oder unter der E-Mail Adresse [beschwerde@marburg-biedenkopf.de](mailto:beschwerde@marburg-biedenkopf.de) entgegen.













## Terminausblick

Hier finden Sie einen aktuellen Überblick zu anstehenden Terminen im Rahmen der Bürgerbeteiligung des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Ob eine Beteiligung daran vor Ort oder digital auf der

Beteiligungsplattform des Landkreises möglich ist, können Sie der unten aufgeführten Tabelle entnehmen. Soweit vorhanden, gelangen Sie mit einem Klick auf die jeweiligen Icons (kleine

Bilder) direkt zu weiteren Informationen auf unserer Beteiligungsplattform [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de). Dort finden Sie stets eine aktuelle Terminübersicht.

Datum		Ereignis
25. Januar 2018		<b>Vortrag von Herrn Martin Hormann - Staatliche Vogelschutzwarte Frankfurt</b> aktuelle Situation – Handlungsmöglichkeiten / Praxisbeispiele
01. Februar 2018		<b>Gemeindecheck 6. Veranstaltung zur Biodiversität in Niederwalgern</b> Veranstaltungsort: Bürgerhaus Niederwalgern, Bergstr. 3, 35096 Weimar-OT Niederwalgern, Beginn: 19:30 Uhr
14. Februar 2018		<b>Vortrag Versicherungsschutz</b> Veranstaltungsort: Landratsamt, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, 18:00 – 20:00 Uhr (Referentin Karin Stiehr, ISIS GmbH – Institut für Soziale Infrastruktur)
26. Februar bis 2. Juni 2018		<b>Onlinedialog zum Thema Gesundheitsförderung</b>
27. Februar 2018		<b>Bürgerdialog Gesundheitsförderung</b> Veranstaltungsort: Gemeindehaus in Lohra, Heinrich-Naumann-Weg 2, 35102 Lohra, Beginn: 17:30 Uhr
6. März 2018		<b>Bürgersprechstunde der Landrätin</b> Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg (17:00-19:00 Uhr)

<p><b>24. März 2018</b></p>		<p><b>Workshop Pressearbeit</b>                  Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der VHS, Herrmann-Jacobsohn- Weg 1, 35039 Marburg (10:00-14:00 Uhr)</p>
<p><b>13. April 2018</b></p>		<p><b>Beratung für Vereine und ehrenamtlich Engagierte durch die Servicestelle des Landkreises und die Freiwilligenagentur</b>                  Veranstaltungsort: Oberhessenschau, Afföllerrwiesen (12:00-18:00 Uhr)</p>
<p><b>14. April 2018</b></p>		<p><b>Bürgersprechstunde der Landrätin auf der Oberhessenschau (14:00-16:00 Uhr)</b></p>
<p><b>17. April 2018</b></p>		<p><b>Bürgerdialog Gesundheitsförderung</b>                  Veranstaltungsort: Berufliche Schulen, Auf der Kreuzwiese 12, 35216 Biedenkopf, Beginn: 17:30 Uhr</p>
<p><b>23. Mai 2018</b></p>		<p><b>Bürgerdialog Gesundheitsförderung</b>                  Veranstaltungsort: Bürgerhaus Kirchhain, Schulstr. 4, 35274 Kirchhain, Beginn: 17:30 Uhr</p>
<p><b>29. Mai 2018</b></p>		<p><b>Verleihung Ehrenamts card</b>                  Veranstaltungsort: Rathaus der Universitätsstadt Marburg</p>
<p><b>7. Juni 2018</b></p>		<p><b>Bürgersprechstunde der Landrätin</b>                  Kreisverwaltung Außenstelle Biedenkopf, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf (17:00-19:00 Uhr)</p>
<p><b>4. September 2018</b></p>		<p><b>Bürgersprechstunde der Landrätin</b>                  Kreisverwaltung Außenstelle Stadtallendorf, Niederrheinische Str. 3, 35260 Stadtallendorf (17:00-19:00 Uhr)</p>
<p><b>14. bis 23. September 2018</b></p>		<p><b>Woche des bürgerschaftlichen Engagements</b></p>
<p><b>18. September 2018</b></p>		<p><b>Ehrenamtskonferenz</b>                  Veranstaltungsort: Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg</p>
<p><b>29. November 2018</b></p>		<p><b>Bürgersprechstunde der Landrätin</b>                  Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg (17:00-19:00 Uhr)</p>
<p><b>5. Dezember 2018</b></p>		<p><b>Verleihung Ehrenamts card</b>                  Veranstaltungsort: Kreisverwaltung Marburg-Cappel, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg</p>



## Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Thema	Ansprechpartnerin/Ansprechpartner
Ideen und Beschwerdemanagement	Ruth Glörfeld; Tel.: 06421-405 1212; E-Mail: gloerfeldr@marburg-biedenkopf.de
Kulturpolitische Leitlinien	Dr. Markus Morr; Tel.: 06421-405 1273; E-Mail: morrm@marburg-biedenkopf.de
Radverkehrsplanung	Thomas Meyer; Tel.: 06421-405 6133; E-Mail: meyerth@marburg-biedenkopf.de
Kommission „Partizipation und Teilhabe in Vielfalt“	Claus Schäfer; Tel.: 06428-447-2210; E-Mail: schaefercla@marburg-biedenkopf.de
Ehrenamtsförderung	Susanne Batz; Tel.: 06421-405 1789; E-Mail: batzs@marburg-biedenkopf.de Ruth Glörfeld (Kontakt Daten siehe oben)
Biodiversität (Gemeindechecks)	Petra Schöck; Tel.: 06421-405 1390; E-Mail: schoeckp@marburg-biedenkopf.de Ruth Glörfeld (Kontakt Daten siehe oben)
Biodiversität (Arbeitsgruppen)	Heike Wagner Tel.: 06421-405 6509; E-Mail: wagnerhe@marburg-biedenkopf.de Petra Schöck (Kontakt Daten siehe oben)
Bildung integriert	Franziska Pfaff; Tel.: 06421-405 1788; E-Mail: pfaff@marburg-biedenkopf.de Alexander Zimmer Tel.: 06421-405 1794; E-Mail: zimmera@marburg-biedenkopf.de
Nahverkehrsplanung	Klaus Ziegler; Tel.: 06421-405 1734; E-Mail: zieglerk@marburg-biedenkopf.de

### Neues aus dem Fachdienst

Zum 1. September 2017 fusionierten die Fachdienste „Bürgerbeteiligung, Ideen- und Beschwerdemanagement“ und „Ehrenamtsförderung und Partnerschaften“ zum Fachdienst **Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung**. Dieser küm-

mert sich um die Belange rund um die Themen *Engagement und Beteiligung*.

Wir freuen uns und begrüßen Susanne Batz (Servicestelle für alle ehrenamtlich Engagierten), Bernadeta Koch (Ehrungen) so-

wie Daniel Schröder, FSJler. Auch möchten wir uns an dieser Stelle für die Unterstützung von Katharina Fröhlich bedanken, die im Rahmen ihres Studiums „Public Management“ ein halbjähriges Praktikum bei uns im Fachdienst absolviert.

Landkreis Marburg-Biedenkopf  
Fachbereich Dezernatbüro der Landrätin  
Fachdienst Bürgerbeteiligung und Ehrenamtsförderung  
Im Lichtenholz 60, D-35043  
Ruth Glörfeld (Fachdienstleitung)  
Telefon: 06421 405-1212  
Fax: 06421 405-921212  
E-Mail:  
buergerbeteiligung@marburg-biedenkopf.de

Sie finden uns auch im Web!

[www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de)



v.l.n.r.: Ruth Glörfeld (Fachdienstleiterin), Katharina Fröhlich, Daniela Deuermeier, Charlotte Busch, Daniel Schröder, Bernadeta Koch, Susanne Batz